

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

vom 11.09. bis 25.09.2022



Nabburg

€ 0,40



**Zu Besuch in der ewigen Stadt -
Weltkirche zum Greifen nah - und wir mitten drin!**

Auf ein Wort...



„Experimentierklausel“

Nach den Sommerferien öffnen Kitas und Schulen wieder ihre Türen, ein neues Schuljahr beginnt. Doch - o Wunder - die Medien berichten von denselben Problemen, die es bereits in den vergangenen Jahren gab: Zu wenige Lehrer/innen, zu wenige Klassenräume für die Schulanfänger, zu viele Kinder für die Kitas und zu wenig pädagogisches Personal auch dort...

Anders als die Schulen, hat die „Kindergartenwelt“ nicht ganz soviel Vorlauf. Und gerade im Blick auf die Kinderkrippen ist in den vergangenen Jahren die Belegung enorm gewachsen, weil die Berufstätigkeit beider Eltern - auch und gerade angesichts der momentanen finanziellen Belastungen - immer notwendiger und selbstverständlicher geworden ist. Und obwohl allüberall Kitas „aus dem Boden gestampft“ werden, reichen die Kapazitäten nicht. Und weil allüberall neue Kitas eröffnet werden reicht das ausgebildete pädagogische Personal wohl überhaupt nicht mehr.

Da eröffnet die Bayer. Staatsregierung in diesem September einen ganz neuen Weg: **die Experimentierklausel!** „Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen bekommen ab September in einem befristeten Modellprojekt mehr Freiheiten, sagte die bayerische Familienministerin Ulrike Scharf (CSU) in München. Die Qualität der Betreuung solle nicht leiden. ... Größere Einrichtungen können Einstiegsgruppen anbieten, bis ein regulärer Platz für die Kinder frei wird. In diesen Einstiegsgruppen muss **keine Fachkraft, also Erzieherin, arbeiten. Eine pädagogische Qualifikation braucht das Personal dort allerdings schon...** Die CSU-Politikerin zeigte sich überzeugt, dass Träger und Kommunen durch die neuen Freiheiten die Möglichkeit hätten, mehr Kita-Plätze zu schaffen. Konkret rät das Ministerium Kita-Trägern, die "Experimentierklausel" aus dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) einzusetzen. Die Klausel gibt gewisse Freiheiten, um in Einrichtungen zusätzliche Plätze zu schaffen.“ (BR24 vom 30.08.22)

Auch unsere Pfarrgemeinde trägt zwei Kindergärten und bietet insgesamt ca. 170 Kindern in sechs Kindergarten-Gruppen, einer altersgemischten und einer Krippengruppe Platz. Als Träger dieser beiden Häuser kann ich mich über diesen Vorschlag aus München nur wundern! Will man hier „Notgruppen“ schaffen, nach dem Motto: Hauptsache die Kinder sind untergebracht - ohne eine qualifizierte pädagogische Arbeit? Um Kosten zu sparen? Um Versäumnisse zu kaschieren? Für unsere beiden Einrichtungen gilt: **Wir werden auch weiterhin tun, was wir können, um möglichst vielen Nabburger Kindern einen Kindergarten/Krippenplatz zu sichern. Die „Experimentierklausel“ werden wir dabei sicher nicht anwenden!** Stattdessen werden wir nicht müde, in unseren Häusern auszubilden und Praktikanten aufzunehmen - wie in all den vergangenen Jahren! Und trotz aller Vorgaben aus Regensburg werden wir alles daran setzen, auch den zweiten Kindergarten auf Zukunft hin zu schultern! Jeder Kirchensteuerbeitrag hilft mit, dies zu schaffen!

Wir feiern Gottesdienst!



Sonntag, 11. September - 24. Sonntag im Jahreskreis
- Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
- Kollekte f.d. Michaelsbund (unterstützt die Bücherei)

L1: Ex 32,7-11.13-14 / Ps 51 / L2: 1 Tim 1,12-17 / Ev: Lk 15,1-32

Ewiglichtopfer: Anna Winter f+ Bruder Josef (Pfk); Roswitha Liebl f+ Eltern u. Angeh. (Perschen); Rudolf Lubert f+ Hans u. Luise Weikmann (Brudf)

08:00 PFK **Hl. Messe** Fam. Bollwein f+ Angeh.
Mitged.: Anna Winter f+ Bruder Josef; Roswitha Lobinger f+ Eltern u. Geschw.

09:30 Perschen **Hl. Messe im Freien** Geschwister Lubert f+ Mutter Anna Lubert
Mitged. Fam. Blödt f+ Angeh.; Fam. Annemarie Ringlstetter f+ Angeh.; Christa Six f+ Angeh.; Rita Beer f+ Rosa u. Josef Demleitner; zum Dank
mit anschl. Fahrzeugsegnung und Gelegenheit zum Kauf von Christophorusplaketten u.ä.

10:30 PFK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

14:00 PFK **Tauffeier von Johanna Dotzler und Romy Krause**

19:00 PFK **Hl. Messe** Emma Bruckner zum Dank
Mitged.: H. M. Lobinger f+ Ehefrau Elisabeth; U. Schmid f+ Eltern; Karolina Berr f+ Ehemann; Karin Schatz f+ Ehemann



Montag, 12. September - Mariä Namen

08:00 PFK **Hl. Messe** Fam. Baumann f+ Tante Maria
Mitged.: H. Häßler f+ Schwester Maria; B. Götz zu E. d. Mutter Gottes

19:00 Tauchersdorf **Hl. Messe zum Patrozinium der Dorfkapelle**

Dienstag, 13. September - Hl. Johannes Chrysostomus

08:00 PFK **Segnung der Schulanfänger/innen**

18:20 PFK Rosenkranz

19:00 PFK **Hl. Messe** z. E. d. Hl. Antonius v. Padua

18:20 Perschen Rosenkranz

19:00 Perschen **Hl. Messe** Geschw. Irlbacher f+ Eltern

Mittwoch, 14. September - Fest der Kreuzerhöhung - Tag der ewigen Anbetung

09:45 Senheim **Hl. Messe** nach Meinung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit



- 16:00 PfK** **Hl. Messe mit anssl. Aussetzung des Allerheiligsten**
Hl. Messe Geschw. Brey f+ Vater
Mitged.: Hildegard Scharf f+ Tante Rosi
- 17:00 **stille Anbetung**
- 19:00 Anbetungszeit gest. vom Männerverein
- 20:00 Anbetungszeit gest. vom Frauenbund
- 21:00 Anbetungszeit gest. von der Kolpingfamilie
- Ca. 22:00** **Schlusssegen**

Donnerstag, 15. September - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 08:15 Diendorf** **Schulanfangsgottesdienst GS Diendorf**
- 09:45 PFK** **Schulanfangsgottesdienst GS Nabburg**
- 10:45 PFK** **Schulanfangsgottesdienst Förderschule**
- 18:20 PFK Rosenkranz
- 19:00 PFK Hl. Messe Barbara Willax f+ Mutter Mathilde Dobler
Mitged.: Anneliese Schweiger f+ Tante Maria Schweiger u. Cousine Maria Beyer
- 19:00 Brudf Hl. Messe Rosa Kreckl f+ Angeh.



Freitag, 16. September - Hl. Cornelius und Hl. Cyprian

- 08:15 PFK** **Schulanfangsgottesdienst des Gymnasiums 5.+6. Klassen**
- 10:00 Hs St. Joh. Hl. Messe nach Meinung mit Krankensalbung
– unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- 18:20 PFK Rosenkranz
- 19:00 PFK Hl. Messe Stiftsmesse f+ Theres Schönberger

Samstag, 17. September - Hl. Hildegard von Bingen

- 17:00 PFK Beichtgelegenheit
- 17:20 PFK Rosenkranz
- 18:00 PFK** **Sonntagvorabendmesse** Frieda Baier f+ Ehemann
Mitged.: Alexandra u. Stephan f+ Vater Peter Held; Hannelore Meierhöfer f+ Schwester z. Geb. u. z. Sttg.; Maria Uschold m. Kinder f+ Ehemann u. Vater; Sieglinde Maunz f+ Ehemann Gerhard



Sonntag, 18. September – 25. Sonntag im Jahreskreis
- Erinnerung an den 75. Jahrestag des
„Nabburger Wunders“

L1: Am 8, 4-7 / Ps 113 / L2: 1 Tim 2, 1-8 / Ev: Lk 16, 1-13

Ewiglichtopfer: H.M. Lobinger f+ Eltern u. Schwiegereltern (PfK); Stephan Weber f+ Onkel Johann Weber (Perschen); Rudolf Luber f+ Waltraud u. Konrad Schmid (Brudf)

- 08:00 PfK** **Hl. Messe** Erika Pelz f+ Mutter
09:30 Brudf **Hl. Messe** f+ Ina u. Margareta Meier
10:30 PfK **Hl. Messe** Karin Schatz f+ Eltern
19:00 PfK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

Montag, 19. September

08:00 PfK Hl. Messe KDFB f+ Mitglied Else Kraus

Dienstag, 20. September - Hl. Andreas Kim Taegon und Hl. Paulus Chong Hasang

- 18:20 PfK Rosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe f. d. Armen Seelen
Mitged.: Brigitte Meier f+ Ehemann z. Sttg.
18:20 Perschen Rosenkranz
19:00 Perschen Hl. Messe Maria Hösl f+ Schwester Margareta
Mitged.: Christine Hösl f+ Mutter Anna Hösl

Mittwoch, 21. September—Fest des Hl. Apostels und Evangelisten Matthäus

- 08:00 PfK Hl. Messe nach Meinung
09:45 Senheim Hl. Messe nach Meinung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Donnerstag, 22. September– Fest des Hl. Bischofs Emmeram

- 18:20 PfK Rosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe Rosa Eimer f+ Eltern Hans u. Rosa Pesold u. Bruder Hans
Mitged.: Rosmarie Baumer f+ Schwester Helga z. Geb.
Anschl. Aussetzung und kurze Anbetung des Allerheiligsten!
19:00 Brudf Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 23. September - Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

- 18:20 PfK Rosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe Elisabeth Mauthner f+ Vater u. Angeh.
Mitged.: Alois Richthammer f+ Bruder Ludwig

Samstag, 24. September - Hl. Rupert und Hl. Virgil

- 17:00 PfK Beichtgelegenheit
17:20 PFK Rosenkranz
18:00 PFK **Sonntagvorabendmesse** Laura u. Simon f+ Opa Peter Held
Mitged.: H.M. Lobinger f+ Ehefrau Elisabeth; R. Brey f+ Patin Paula Winklmann; Heinz Leroch f+ Eltern



Sonntag, 25. September - 26. Sonntag im Jahreskreis - CARITAS-Herbst Kollekte

L1: Am 6, 1a.4-7 / Ps 146 / L2: 1 Tim 6, 11-16 / Ev: Lk 16, 19-31

Ewiglichtopfer: Anna Winter f+ Mutter (PfK); Stephan Weber f+ Tante Kathi und Onkel Rudi Listl (Perschen); Rudolf Luber f+ Georg Hölzl (Brudf)

- 08:00 PFK **Hl. Messe** E. Eckl f+ Anna Eckl
Mitged.: Anna Winter f+ Mutter; Anneliese Schweiger f+ Hans-Dieter Seibert
- 09:30 Perschen **Hl. Messe** Roswitha Lobinger f+ Ehemann u. Vater
Mitged.: Rita Schlagenhauser f+ Ehemann u. Angeh.; Maria Hösl f+ Ehemann Matthias u. Angeh.; Rita Beer f+ Ehemann Hans u. Hans Lorenz; Gartenbauverein Neusath f+ Erika Simon
- 10:30 PFK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen
- 14:00 PFK **Tauffeier von Linda Wagner**
- 19:00 PFK **H. Messe** E. Jauernig f+ Vater Karl Eimer



TIM & LAURA www.WAGNINGER.de



1122

URPFARREI DER OBERPFALZ

900
JAHRE

ST. PETER + ST. PAUL

2022

KLEINOD AN DER NAAB



11.09.2022

**Messe im Freien
mit Fahrzeugsegnung**

03.10.2022

5-Kirchen-Wanderung

09.10.2022

Konzert mit „Vocanthus“

13.11.2022

Laternenfest

PERSCHEIN

Pfarrei St. Johannes der Täufer Nabburg
www.pfarrei-nabburg.de





VOCANTHUS

Stella Maris

Pärt
Stopford
Britten

Gjeilo
Tavener
Dubra

St. Peter & Paul Perschen
09. Okt. 2022 | 17:00 Uhr

Vokalensemble VOCANTHUS | Leitung: Jonathan Brell

Karten im Vorverkauf zu 12,-€ erhältlich ab 12. September über
kath. Pfarrbüro Nabburg, Ledermühle Nabburg oder an der Abendkasse

www.vocanthus.com

Das Jubiläum - Wir feiern weiter:



Fahrzeug-Segnung am Sonntag, 11.09. in Perschen

Traditionell soll in Perschen auch dieses Jahr die Fahrzeugsegnung stattfinden. Die Hl. Messe um 9:30 Uhr feiern wir bereits unter dem Dach der neuen Kapelle - auch wenn sie bis dahin nicht ganz fertig sein wird! Die große Wiese hat viel Platz, um die Autos dort zu parken, die dann am Ende der Feier gesegnet werden. Es gibt auch wieder Christophorus-Plaketten und Rosenkränze fürs Auto zu erwerben!

5-Kirchenwanderung am 03.10.

Raphael Haubelt lädt auch dieses Jahr am 03.10. wieder ein zur 5-Kirchen-Wanderung beginnend um 14:00 Uhr in Perschen über Nikolaus- und Friedhofskirche bis zur Laurentiuskirche und unserer Pfarrkirche! Anmeldung über die Homepage der Stadt Naburg!

Vocanthus-Konzert am Sonntag, 09.10. in Perschen

Das Vokal-Ensemble Vocanthus unter Leitung von Jonathan Brell plant ein Konzert in Perschen, auf das wir uns schon jetzt freuen dürfen. Es wird am Sonntag, 09. Oktober um 17:00 Uhr in der Filialkirche stattfinden!

Kapellen-Bau kommt gut voran!!

Nun hat unsere Kapelle für den Friedens-Christus auch schon ein Dach und ist verputzt! Danke allen, die in den letzten Wochen fleißig weiter gearbeitet haben! Jetzt geht's an die Deckung mit „Biber“ und danach müssen wir den Boden verlegen. Die Granit-Platten sind ja vom Urnengrab noch vorrätig. Nach den Ferien werden wir sehen, wie weit der Restaurator mit der Figur ist... und zielstrebig eine Segnung am 13. November—zum Abschluss des Jubiläumsjahres— ins Auge fassen!



Pfarrbücherei St. Johannes

Die Bücherei St. Johannes ist wie folgt geöffnet:

Dienstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr / Mittwoch: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr / Sonntag: 08:45 Uhr bis 10:30 Uhr

Die Sommerferienaktion: "Wer wird Lesekönig/in?" läuft noch bis 14. September. Bis spätestens 18. September müssen die Teilnehmerkarten in der Bücherei abgegeben werden. Nur dann kann man bei der Auswertung und der Verlosung der Preise teilnehmen. Die Verlosung findet am Mittwoch, 21. September, um 18 Uhr im Jugendwerk statt.

Altötting-Bus-Wallfahrt im Rosenkranzmonat



Schon jetzt weisen wir auf unsere Altötting-Wallfahrt im Rosenkranzmonat **am Samstag, 08. Oktober** hin! Die ganze Pfarrgemeinde (und geme auch darüber hinaus) ist herzlich eingeladen, mitzufahren ins „Herz Bayerns“:

06:30 Uhr Abfahrt an der Nordgauhalle,
ca. 09:00 Uhr Ankunft und Einbegleitung,
09:30 Uhr Pilgermesse in der Basilika;
14:00 Uhr Rundgang am Kapellplatz;
16:00 Uhr Andacht in der Stiftskirche vor dem Gnadenbild;
17:00 Uhr Rückfahrt
ca. 20:00 Uhr Rückkunft in Nabburg

Der Fahrpreis pro Person beträgt **20€**, Kinder bis 14 Jahre **10 €**, Ministranten sind frei!
Anmeldung bis zum 06. Oktober möglich in der Sakristei oder im Pfarrbüro, damit wir die Busse planen können.

Informationen

Geltende Regeln für Gottesdienste (Stand 04.09.)

Für die Mitfeier der Gottesdienste und die Benützung des Jugendwerks gibt es weiterhin keine Einschränkungen! Es gelten die wenigen, bekannten Regeln beim Kommunionempfang! Nur eine Regel bleibt: Wer Corona-positiv oder in Quarantäne ist, darf weder Gottesdienste noch Veranstaltungen im Jugendwerk besuchen!

Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen! Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Für den **Erntealtar** in der Kirche könnten wir Obst und Gemüse, sowie Herbstastern, bunte Dahlien, Fette Henne und so weiter brauchen. Wenn Sie uns helfen könnten, bitten wir Sie, die Sachen am Freitag 30.09. zur Kirche zu bringen!
- Zum Aufbau des **Freialtars** im Schlosshof am Erntedanksonntag bitten wir Helferinnen und Helfer um 7:00 Uhr an Ort und Stelle mit anzupacken!
- Am Weltmissionssonntag, 23.10. bitten wir um fleißige Hände, die uns vor und nach den Gottesdiensten am Sonntag helfen, die **Eine-Welt-Waren** anzubieten. Wer mitmachen mag, darf sich einfach melden!

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Kirchturmführung

Am Samstag, 10.09. lädt Stadtheimatpfleger Raphael Haubelt herzlich ein zur Kirchturmführung um 14:00 Uhr, Treffpunkt Hauptportal. Anmeldung über das Tourismusbüro der Stadt!

Fahrzeugsegnung

Zur Fahrzeugsegnung am Sonntag, 11.09. um 9:30 Uhr in Perschen sind alle eingeladen, die um Segen für sich und ihre PKW's, Fahrräder und anderen Fahrzeuge bitten! Ihre Fahrzeuge stellen Sie zur Segnung nach dem Gottesdienst einfach am großen Parkplatz ab! Anlässlich der Fahrzeugsegnung werden wir Ihnen wieder Christophorus-Plaketten und -Anhänger zum Kauf anbieten!

Die ewige Anbetung

Am Fest der Kreuzerhöhung, Mittwoch, 14.09., ist die ganze Pfarrgemeinde wieder eingeladen zur ewigen Anbetung! Wie in den letzten Jahren sind die Anbetungszeiten folgendermaßen geordnet:

16:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten (gestaltete Anbetungszeit)

17:00 bis 19:00 stille Anbetung

19:00 Anbetungszeit gest. vom Männerverein

20:00 Anbetungszeit gest. vom Frauenbund

21:00 Anbetungszeit gest. von der Kolpingfamilie, ca. 22:00 Schlussegnen

Zwischen den Gebetsstunden ist jeweils Gelegenheit zur stillen Anbetung. Es wäre schön, wenn viele wenigstens für ein paar Minuten die Gelegenheit nützen würden, vor dem Herrn ihr Herz auszuschütten!

Caritas-Herbst-Kollekte

Vom 26.09. bis zum 02.10. sind unsere Sammlerinnen und Sammler unterwegs und bitten an Ihrer Haustür um Ihre gute Gabe für die Caritas und ihre verschiedenen Hilfsdienste. Eine herzliche Bitte geht schon jetzt an alle, die sich in bewährter Weise auf den Weg machen und allen, die gerne ihre Tür öffnen und uns unterstützen! Für eine ganze Reihe von Straßen suchen wir dringend noch Sammlerinnen und Sammler - könnten Sie uns helfen? **Selbst für die Übernahme eines kleinen Straßenzuges wären wir sehr dankbar! Wer gerne beim Sammeln helfen mag, melde sich bitte im Pfarrbüro! Die Listen können ab Montag, 19.09. im Pfarrbüro abgeholt werden! Die Caritas-Kirchenkollekte ist in diesem Jahr bereits am Sonntag, 25.09.!**



Mess-Kalender für Januar - August 2023

Ab 04.10. können Messintentionen für die erste Hälfte des kommenden Jahres, d.h. bis Ende der großen Ferien 2023 abgegeben werden. Es gelten die bekannten „Regeln“; Vormerkungen für die Zeit darüber hinaus sind leider nicht möglich!

Vergelt's Gott für Ihre Spende

Herzlich danken für die Spenden der vergangenen Wochen in Höhe von 50€, 40€, 2x20€ und 10€ für Blumen, sowie 10€ und 5€ für Kerzen!

Kirchgeld 2022

An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die uns Ihr Kirchgeld für dieses Jahr bereits zukommen ließen! In den vergangenen Tagen erreichten uns Kirchgeld-Gaben in Höhe von 25€ (insgesamt **3.327 €**)!

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

Aus den Gruppen



Lektorentreffen

Alle Lektorinnen und Lektoren sind eingeladen am Montag, 12.09. um 20:00 Uhr ins Jugendwerk zur Einteilung der Dienste für den Rest des Jahres!



Männerverein

Der Männerverein lädt herzlich ein zum Vortragsabend der Architekten am 15.09, um 20:00 Uhr über die Kirchenrenovierung im Jugendwerk!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Ausflug nach Speinshart am Mittwoch, 05.10. ab 13:30 Uhr! Siehe eigene Seite!



Frauenbund

Der Frauenbund lädt herzlich ein zum Vortragsabend der Architekten am 15.09, um 20:00 Uhr über die Kirchenrenovierung im Jugendwerk!

Die Vorstandschaft trifft sich am Donnerstag, 22.09. zur Sitzung im Jugendwerk m 19:30 Uhr!



Zwergerlgottesdienst

Der nächste Zwergerlgottesdienst findet am Mittwoch, 05.10. um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Zum Vorbereiten trifft sich das Team am 21.09. um 20:00 Uhr im Pfarrhof!

Barockes Juwel der Oberpfalz

Der Katholische Männerverein lädt ein zum Besuch des

Klosters Speinshart



Führung durch

Klosterkirche — eine der bedeutendsten Barockbauten Süddeutschlands

Klosterdorf — eine der schönsten Dorfanlagen von europäischem Rang

Klosteranlage — Urkundliche Erwähnung im Jahr 1145

(mit anschließender Einkehr)

Mittwoch, 05. Oktober 2022

Abfahrt: 13.30 Uhr, Nordgauhalle

Rückkehr: gegen 19.00 Uhr

Busfahrt und Führung 15.00 €

Anmeldung: 09433/6688 (Elberskirch) oder 09433/9662 (Pfarrbüro)

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



Das Wunder von Nabburg *vor genau 75 Jahren* Aus den handschriftlichen Aufzeichnungen von Margarete Sandner



„Liebe Söhne, mit Frauen und Kindern! Möchte euch meine Krankenheilung niederschreiben. Das soll zugleich ein Andenken sein. Ihr sollt es mit hineinnehmen in euer Leben, wohl ihr so alles miterlebt habt.

Ich wuchs mehr auf in der Krankheit als gesund zu sein. Mit 22 Jahren habe ich die ersten Anzeichen bekommen in meinem Leiden, vielleicht war auch schuld, dass ich sehr früh in die Arbeit ging. Wir waren ein große Familie.... Mein Vater war Zinggießer in Nabburg...Meine erste Arbeit war in Schwarzenfeld ein Bergkohlenwerk.... Da mussten wir schwer arbeiten... Danach arbeitete ich in Etmannsdorf, und ging jeden Tag in die Hl. Messe im Kloster, das direkt neben der Konservenfabrik lag, in der ich arbeitete....Eines Tages fiel ich in der Arbeit eine Treppe hinunter. Ich wurde gleich mit dem Krankenwagen nach Schwandorf gebracht. Mit Gottes Hilfe war alles in Ordnung.... Nach drei Jahren arbeitete ich in der Konservenfabrik in Nabburg...

1924 lernte ich meinen Mann kennen. Ich war immer krank. 1925 haben wir geheiratet am 15. Mai. Dr. Dorsch ließ meinen Mann zu sich kommen, ehe wir geheiratet haben, und sprach: „Herr Sandner, heiraten sie das Mädchen nicht, sie bekommen eine kranke Frau für das ganze Leben.“ Er aber sagte zu mir: „Wenn du für dein ganzes Leben leiden wirst, dann brauchst du ja jemanden. Und das will ich sein!“ Euer Vater wusste ja alles. Ich habe oft Herzanfälle bekommen. Auf einmal konnte ich nicht mehr weitergehen auf der Straße. Und trotzdem hat er mich geheiratet. ... Mit 29 1/2 Jahren habe ich mein erstes Kind bekommen; es wäre ein Knabe gewesen, starb aber gleich bei der Geburt. ... Mit 30 Jahren wurde ich gelähmt, bekam starke Venenentzündung, daraus entstand die schwere Multiple Sklerose. Wie hat sich die Krankheit gezeigt? Ich bekam oft ein Zittern im ganzen Körper, Schwäche in den Füßen, Beklemmung auf der Brust. Auch beim Kochen ist es mir oft passiert, dass ich nicht mehr weiter konnte, fiel zu Boden. Es vergeht oft eine schöne Zeit, bis ich wieder in Ordnung kam, aber das Essen war angebrannt...Euer lieber Vater hat mich nicht geschimpft, nur Tränen hatte er in den Augen. ... Er mochte mir ja gerne helfen in meinem Leiden, aber das mussten wir alles dem lieben Gott überlassen. Ich hatte auch fünf Schlaganfälle in meinem Leiden bekommen. ... Es wurde immer schlechter. Es hatte auch wieder Tage gegeben, wo die Krankheit besser war, aber blitzschnell hat sich alles wieder gewendet. So gingen 17 Jahre hindurch in Kreuz und Leid. Mein Mann war immer gut zu mir. Sprachstörungen hatte ich auch... das hatte ich bekommen durch die Kehlkopf-Stimmbänder-Lähmung. Das hatte ein Jahr gedauert. Dann bekam ich wieder eine Sprache durch die Hilfe vom Arzt und die Gebetshilfe des Hl. Bruder Konrad.... Meine Krankheit hat geheißen: Multiple Sklerose—spinale Irritation. Ich hatte auch Muskelschwund in den

Füßen, waren nach innen verkrümmt. Ich war vollständig gelähmt in den Füßen.

Eines Tages kam Frau Danhauser zu mir und sprach zu meinem Mann, ich solle mich aufnehmen lassen in die Krankenliga der apostolischen Bewegung von Schönstatt/Vallendar am Rhein. Dann erhielt ich immer Krankenbriefe, die mir geschickt wurden....Ich freute mich immer auf die die schönen Briefe!...P. Kolb gab mir auch immer in seinem Brief die Aufmunterung, ich solle alles in meinem Leiden in Geduld ertragen. Ich nahm gerne alles an der Hand Gottes an, ich wollte doch all mein Leiden zu Gottes Verherrlichung darbringen....

Diese Krankheit Multiple Sklerose ist eine heimtückische Krankheit. Sie schreitet stufenweise fort. Ich wusste, dass ich eines Tages sterben muss durch diese schreckliche Krankheit. Die Haut hat sich auch immer abgeschält von den Füßen....

1935 im Januar kam mein erster Sohn zur Welt...1938 im November der zweite. Natürlich brauchte ich immer den Arzt und die Schwester vom Krankenhaus und die Hebamme. ...

Gerne denke ich zurück, wie schön es immer war, wenn mich euer Vater ausgefahren hat. Die erste Ausfahrt war im Mai mit meinem Fahrstuhl nach Pfreimd zur Klosterkirche. ... Was hatte ich immer für Freude, wenn ich im Gotteshaus verweilen durfte bei meinem lieben Heiland im Tabernakel sowie bei meiner lieben Gottesmutter und ich und mein Mann von ganzem Herzen gebetet haben, um die Gesundheit zu bekommen...Dann sind wir wieder heimgefahren.... Ich konnte nicht gerade sitzen im Rollstuhl, hatte immer Kopfkissen und Woldecken darin...

Ihr wisst noch, wann unser lieber Vater gestorben ist: Er sprach Freitagabend, er möchte heute mal ins Bett gehen, sonst sterbe ich und bin nicht einmal in meinem Bett gelegen.... Ihm war in diesen Stunden nicht gut....paar Tage vorher hatte ich wieder einen Schlaganfall, das ist meinem Mann so zu Herzen gegangen....in derselben Nacht ist er gestorben.... Uns konnte niemand mehr trösten, es war zu schwer für mich und meine zwei Kinder. ... Es war sehr schwer für mich, der Sarg wurde neben mein Bett gestellt, dann kam der Totengräber. ... Bei der Beerdigung wurde ich mit dem Fahrstuhl zum Friedhof gefahren....

Fünf Jahre nach dem Tod unseres lieben verstorbenen Vaters bekam ich von Schönstatt/Vallendar am Rhein einen maschinengeschriebenen, langen Brief. Darin war zu lesen: Die Kranken werden ersucht zu beten und ihr Leiden aufzuopfern, damit ein bestimmtes Kind gesund werde. Wann das geschehen möchte, wäre die Seligsprechung Vinzenz Palottis gesichert. Am anderen Tag bekam ich einen handgeschriebenen Brief mit einem Vinzenz Palotti-Bildchen von der Krankenleiterin. Darinnen stand geschrieben: Liebe Frau Sandner, möchten Sie nicht so gut sein und zu Vinzenz Palotti beten. Vielleicht können Sie das Wunder erreichen, damit unser Stifter zur Seligsprechung zugelassen würde.“
(Fortsetzung im nächsten Pfarrbrief)

Sakramente



Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. In der Pfarrkirche werden bis zu drei Kinder (in Perschen bis zu zwei) an einem Tauftermin getauft (je nach Anmeldung)! Termine für die Feier der Taufe sind (jeweils um 14:00 Uhr): Sonntag, 09.10. - Samstag, 22.10. - Sonntag, 30.10. - Sonntag, 06.11.– Samstag, 19.11. - Sonntag, 27.11. - Samstag, 10.12.!

Da es mittlerweile nicht mehr selbstverständlich ist, dass die ausgewählten Taufpaten auch gefirmt sind, bitte ich die Eltern den Taufpaten mitzuteilen, dass sie einen aktuellen (neuen) Taufschein benötigen. Dieser bescheinigt Taufe und Firmung und ist im jeweiligen Taufpfarramt zu erbitten! D.h. wenn Taufpaten in Nabburg getauft wurden, können wir ganz aktuell nachsehen!



Erstkommunion 2023

Die **Erstkommunion 2023** wird am Sonntag, 23.04. bzw. Sonntag, 30.04. stattfinden! Die Anmeldung der Kinder erfolgt nach dem ersten Elternabend. Dieser ist **am Donnerstag, 13.10.** um 20:00 Uhr im Jugendwerk!



Firmung 2023

Im Herbst werden wir die Firmung für das Jahr 2023 beantragen! Wir planen einen Firmtermin im **Juli 2023!** Die bisherige Praxis der Oktober-Firmung stellte sich in der Vorbereitung immer als schwierig heraus, da wir „über die Ferien drüber mussten“. Durch die Vorgaben der Diözese müssen wir für einen Firmtermin ca. 50 Firmbewerber haben, daher bleibt es bei einem zweijährigen Turnus. Wann der Firntag genau sein wird, das wird uns von Regensburg her erst kurz vor Weihnachten bekannt gegeben (leider).

Zur Firmung eingeladen sind **junge Christen, die im September die 6. bzw. 7. Klasse beginnen oder älter und noch nicht gefirmt sind**.

Die **Anmeldung zur Firmung erfolgt am Freitag, 16.09. von 16-18 Uhr, Samstag, 17.09. von 9 -11.30 Uhr und am Donnerstag, 22.09. von 17-19 Uhr im Pfarrhof.**

Auf der Homepage der Pfarrei (www.pfarrei-nabburg.de) gibt es dazu ab 11.09. eine Terminliste zum Eintragen und einen Fragebogen, der ausgefüllt zum Anmeldegespräch mitzubringen ist.

Wir bitten die Firmbewerber - wie in den vergangenen Jahren - zusammen mit

einem Elternteil und (im Fall einer auswärtigen Taufe) **einem Taufnachweis zum Gespräch zu kommen.** Firmbewerber, die in Nabburg getauft wurden, brauchen diesen Nachweis nicht.

Die Firmvorbereitung wird komplett in der Pfarrei stattfinden und ebenso intensiv werden wie im letzten Jahr! Sich firmen lassen heißt ja, damit anfangen seinen Glauben aktiv und selbständig in der Gemeinschaft der Pfarrei zu leben - das braucht Vorbereitung und Einübung! Die einzelnen Termine und Programmpunkte der Vorbereitung werden beim Anmeldegespräch vorgestellt, damit sie rechtzeitig ins Familienprogramm einzuplanen sind.

Da die Firmbewerber auf ihrem Weg in den Glauben (noch) auf die Unterstützung ihrer Familien angewiesen sind, ist es nötig und sinnvoll, dass sich die Eltern mit ihrem Kind auf den Weg machen. Ein erster **Elternabend wird am Donnerstag, 27.10. um 20:00 Uhr im Jugendwerk** stattfinden.



Am 11. September feiert die Kirche in Deutschland den 56. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel, den Papst Franziskus unter das Motto: „Mit dem Ohr des Herzens hören“ gestellt hat. In seiner Botschaft weist der Papst darauf hin, dass es ein elementares Bedürfnis jedes Menschen ist, gehört zu werden. Zugleich ist das Hören wesentlicher Bestandteil der dialogischen Beziehung zwischen Gott und Mensch.

Sanierung der Pfarrkirche

Aus der Sitzung mit dem Denkmalamt, dem Bischöflichen Baureferat und den Gutachtern am 01.09.:

In großer Runde haben alle Gutachter ihre Ergebnisse, Befunde und ihren Maßnahmenkatalog vorgestellt. (Hinsichtlich der Tragwerksplanung mit allen notwendigen Maßnahmen hatte Ing. Landgraf ja bereits in einem ersten gemeinsamen Gespräch all seine Befunde und Maßnahmen erläutert.)

Fassaden: Es wird umgehend nötig, die „losen Teile“ aus der 1960er-Außensanierung abzunehmen. Damals wurde vieles ausgebessert, doch schlecht verankert. Grundsätzlich ist der Naturstein in gutem Zustand. Einige Teile müssen nachgebessert werden, inwiefern die Fugen ersetzt werden müssen, wird erst ersichtlich, wenn ein Gerüst steht. Für die aus Putz nachgemachten Natursteinelemente v.a. in den unteren Bereichen muss entschieden werden, ob sie auch künftig bleiben sollen und ausgebessert werden, oder ob sie abgenommen werden, damit der Naturstein sichtbar wird.

Fenster: Die einzigartige Qualität und Fülle des 1900er Fensterzyklus wurde von allen Seiten herausgestellt. Eine Gesamtsanierung durch Ausbau, Reinigung, Doppelverglasung und Wiedereinbau wird angestrebt. Vorschläge zur besseren „Lesbarkeit“ von verblichene Gesichtern werden dann im konkreten Fall entschieden. Die Fensteröffnungen mit den „historischen“ Gewindestangen sollen auf jeden Fall bleiben.

Raumklima: Grundsätzlich herrscht in unserer Kirche ein sehr gutes und konstantes Raumklima, das im Winter v.a. durch die Fußbodenheizung und eine kontinuierliche Beheizung erzeugt wird. Es gibt keine Temperaturunterschiede hinter Säulen oder unter der Decke im Vergleich zum Bereich der Bänke. Die Verwirbelung durch die Kälte der Fenster sollte durch Doppelverglasung minimiert werden. Es muss überlegt werden, ob mit einer zusätzlichen Belüftung der Kirche aus dem Dachraum, die Luftfeuchtigkeit, die durch die Gottesdienstbesucher an Sonn- und Feiertagen zusätzlich in den Kirchenraum gelangt nach den Gottesdiensten reduziert werden kann, insbesondere zu den Tagen und Jahreszeiten, da eine Außenbelüftung schlecht möglich ist.

Ausstattung: Durch das gute Raumklima ist der Hochaltar und die restliche Ausstattung der Kirche (Holz!) in sehr gutem Zustand und auch nach 40 Jahren ohne nennenswerte Schäden. Über eine Rückführung der Seitenaltäre muss gut nachgedacht werden. Grundsätzlich sollte ein einheitliches Konzept der Ausstattung erkennbar werden. Derzeit konkurriert die Neugotik mit Barockfiguren und modernen Elementen der 60er.

Wandflächen: Ruß und Staub lagern sich v.a. an den Wandflächen an. D.h. bei Gerüststellung muss noch näher untersucht werden, ob dies u.a. auch an der Zusammensetzung des verwendeten Putzes liegt. Die Sachverständige brachten sogar die Überlegung ins Spiel, ob zusätzliche Feinstaubbelastung durch die Autobahn oder die Bahn eine Rolle spielen könnten... Eine „Testfläche“ soll bald festgelegt werden, um die Ablagerungen genauer zu untersuchen.

Elektro: Dass die komplette Elektroinstallation der Kirche erneuert werden muss ist unstrittig. V.a. im Blick auf die Lautsprechertechnik und die Beleuchtung braucht es

noch viele Ideen und Vorschläge. Die neue Elektro-Verteilung könnte im oberen Teil des nördlichen Turmstumpfes untergebracht werden, da die kleine Sakristei das heute Notwendige nicht mehr fassen würde.

Heizung: Die Heizanlagen im Pfarrhof und der Kirche zu verbinden und evtl. auch das Mesnerhaus anzuschließen ist mehr als sinnvoll und notwendig, da beide Heizanlagen schon sehr alt sind. Dies sollte umgehend geschehen, da es jetzt noch Zuschüsse seitens des Staates gibt. Leider wird eine Gasheizung auch zukünftig bleiben müssen, da Pellets oder Hackschnitzel sowohl an fehlenden Bevorratungsmöglichkeiten als auch an der Möglichkeit der Befahrung des Kirchplatzes mit Lastwägen scheitern. Ein angedachtes Blockheizkraftwerk mit Stromerzeugung wird vom Gutachter für nicht rentabel erachtet, da eine Amortisierungszeit von 100 Jahren errechnet wurde....

Außenanlagen: Durch die Schaffung eines behindertengerechten Zugangs und die Absicht der Stadt, den Umgriff der Marienkirche bald zu gestalten, werden schon jetzt unsererseits Möglichkeiten erörtert, wie eine sinnvolle Gestaltung der Gesamtfläche aussehen könnte. Unbestritten ist, dass die Zufahrt zum Kirchplatz verbreitert werden muss, damit Rettungsfahrzeuge durchfahren können (mit der Stadt Nabburg wurde dies eigentlich vor vielen Jahren längst vereinbart). Alle Teilnehmer waren überzeugt davon, dass die Natursteinmauer zwischen beiden Grundstücken und die unterschiedlichen Ebenen auch in Zukunft bleiben sollen, um den Platz zu gliedern und die Höhenunterschiede (v.a. im Blick auf den behindertengerechten Zugang) nicht noch mehr zum Problem werden zu lassen.

Wie geht's weiter?

In den kommenden Wochen und Monaten muss ein Konzept für den Bauabschnitt eins - Tragwerksplanung, Dach, Außenfassade, Kirchplatz, behindertengerechter Zugang - erarbeitet und berechnet werden. Dieses gilt es dann in Summe zu beantragen.

Gleichzeitig sollen alle Ideen für den Innenraum weiter überlegt und zu einem „starken Konzept“ geformt werden, das die Verantwortlichen in München und Regensburg überzeugt.

Der Vortrag der Architekten zur Renovierung unserer Kirche findet am Donnerstag, 15.09. um 20:00 Uhr im Jugendwerk statt! Dabei die Erläuterungen bezgl. der Schäden und der notwendigen Maßnahmen aus erster Hand! Informieren Sie sich! Die ganze Pfarrei ist herzlich eingeladen!!!



Spenden neu
1.434,12€ Ein-Euro-Opferstock
300€ Kirwabaam-Verlosung
700€ Fronleichnamswürschtl
250€ Sparkasse
180€ Kirchenführung
548,70€ DomWein
31€ Dom-Kaffee
7,00€ Dom -schokolade
1.000 €
3x 500 €
300 €
2x200 €
150€
8x100 €
80 €
10x50 €
35 €
25 €
2x 20 €
5x10 €
Turm 1-4 (-05/22)
64.855,54€
72.949,17 €

Termin-Vorausschau:

- 26.09.-01.10. Caritas-Haussammlung
- 28.09. Erster Schüलगottesdienst
Vortrag beim Frauenbund „Burnout vorbeugen“
- 29.09. Patrozinium Neusath
Treffen Familien-Team
- 01.10. Erntewagen herrichten Landvolk
Erster Oktoberrosenkranz
- 02.10. Erntedankfest** - Messe im Schlosshof
- 05.10. Ausflug Männerverein Speinshart
Zwergel-Gottesdienst
Erstes Treffen Liturgie-Ausschuss
- 07.10. Oktoberrosenkranz des Frauenbundes
- 08.10. Bus-Wallfahrt der Pfarrei nach Altötting
Caritas-Alt-Kleidersammlung
- 09.10. Konzert von Vocanthus in Perschen
- 12.10. Senioren-Ausflug zum Heilbrünnl nach Roding
- 13.10. Erster Elternabend Erstkommunion
- 14.10. Oktoberrosenkranz des Landvolks in Brudersdorf
- 15.10. Tiersegnung Perschen (Pfarrvikar)
Patrozinium Ragenhof
- 16.10. „Allerweltskirchweih“
Kolping-Jahreshauptversammlung
- 17.10. Oktoberrosenkranz Unteraich
- 18.10. Festgottesdienst zum Burchard-Tag**
- 20.10. PGR-Sitzung

**Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 25.09. bis 09.10.2022.
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-
tens Dienstag, 20.09. beim Pfarrer gemeldet werden!**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433 / 9662 — Pfarrer 2024212 — Pfarrvikar 0151/1518 7442

Fax: 2024040

E-Mail: naburg@bistum-regensburg.de
lindner@donbosco.de (Pfarrvikar)

Internet: www.pfarrei-naburg.de

